

04/03/24

Mo, 18.30 Uhr · Schubert-Saal

Musica Juventutis

Martha Matscheko
Franz Xaver Gumpenberger
Fagottquartett Ludwig Milde



Zyklus Musica Juventutis

3. Konzert

Martha Matscheko Sopran, **Elias Gillesberger** Klavier
Franz Xaver Gumpenberger Saxophon, **Irén Seeljo** Klavier,
Fagottquartett Ludwig Milde
Clemens Baumkirchner, **Matthäus Hauer**, **Simeon Körber**,
Laura Rischaneck Fagott

Gustav Mahler (1860–1911)

Das himmlische Leben (Des Knaben Wunderhorn) (1892)

Till Alexander Körber

Drei kleine Lieder für hohe Stimme und Klavier (2021)

Robert Schumann (1810–1856)

Meine Rose op. 90/2 (Sechs Gedichte von Lenau und Requiem) (1850)

Schneeglöckchen op. 79/26 (1849) · Jasminenstrauch op. 27/4 (1840)

Richard Strauss (1864–1949)

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Schlechtes Wetter op. 69/5 (1918)

Die Nacht op. 10/3 (1885)

Nichts op. 10/2 (1885)

Wiener
Konzerthaus

Ernst Krenek (1900–1991) Monolog der Stella op. 57a (1928)

Fernande Decruck (1896–1954)

Sonate Cis-Dur für Altsaxophon und Klavier (1943)

Tres modéré, expressif · Noël (Andante) · Fileuse · Nocturne et Rondel

Takashi Yoshimatsu Fuzzy Bird Sonata (1991)

Run, Bird · Sing, bird · Fly, bird

Gordan Tudor Quarter tone waltz (2010)

P A U S E

Allen Stephenson (1949–2021)

Divertimento für drei Fagotte und Kontrafagott (2005)

Karl Kolbinger (1921–2018) Variationen nach einem Thema von

Joseph Haydn für vier Fagotte (1980)

Gordon Jacob (1895–1984) Präludium, Fuge und Scherzo (1977)

Ludwig Milde (1849–1913) Konzertstudie Nr. 7

(Fünfundzwanzig Konzertstudien für Fagott)

(Bearbeitung für Fagottquartett: Shi Li)

❶ Ein Mitschnitt des Konzerts wird am 15. März ab 10.05 Uhr auf Radio »Österreich 1« gesendet.



Martha Matscheko

Die Sopranistin Martha Matscheko studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie an der der mdw Wien, u. a. bei Angelika Kirchschrager, und war bereits in zahlreichen Opernproduktionen wie auch Liederabenden zu erleben. In der aktuellen Saison gastiert sie am Theater für Niedersachsen, am Theater an der Rott und an der Oper Burg Gars.

Elias Gillesberger studierte bei Clemens Zeilinger, Christoph Eggner und Julius Drake. 2019 war er als Solist in Rachmaninoffs 2. Klavierkonzert zu erleben. In der vergangenen Saison gab er sein Debüt im Wiener Musikverein und im Wiener Konzerthaus.